

Aufmerksamkeitsspanne der SuS

Beitrag von „Seph“ vom 23. Dezember 2024 20:55

Zitat von Suave

Jedoch ist zunehmend ein gewisser Widerstand gegenüber einem Gut, das in D allen, zumindest in jungen Jahren vor dem Erwachsenensein, stets kostenlos zur Verfügung steht: Bildung, für den aufmerksamen Beobachter zu konstatieren.

Dieser Wahrnehmung steht die nachweisliche Bildungsexpansion seit den 50er Jahren und der damit verbundene enorme Ausbau des weiterführenden Schulsystems gerade in den "höheren" Bildungsgängen und der immer größere Anteil von Schülern, die entsprechende Einrichtungen besuchen und mittlere und höhere Bildungsabschlüsse erreichen, diametral entgegen.

Zitat von Suave

Woran das wohl liegt? Es gibt einerseits viele Gründe. Jedoch einen Hauptgrund und eine ("religiöse"- viel mehr politisch-religiöse) Quelle dessen, die ich an dieser Stelle nicht benennen werde.

Das Geschwurbel vermag nicht zu verdecken, dass du hier einseitig die "bösen Ausländer" als Problemursache benennst und damit deutlich zu kurz greifst. Ein Kernproblem des deutschen Bildungssystems ist und war leider auch in der Vergangenheit bereits die enorme Abhängigkeit der Bildungschancen von der sozioökonomischen Herkunft. Eine der möglichen Ursachen wird vor allem in der sehr frühen Separierung von Kindern auf verschiedene Bildungsgänge gesehen, die entsprechend früh im Leben Chancen verbauen kann. Warum daran noch immer zwanghaft festgehalten wird, vermag ich nur zu erahnen.